

Bericht Vizepräsident Freizeitsport

Als Vizepräsident für Freizeitsport mit einer Amtszeit von nur wenigen Wochen, bleiben mir nur einige Worte für einen Jahresbericht 2024.

Ich möchte die Gelegenheit nutzen, insbesondere Uwe Richert und Edgar Edwards stellvertretend für alle Beteiligten im Bereich Freizeit- und Breitensport zu danken.

Die beiden haben zusammen mit ihren Mitstreitern die personellen Vakanzen im Bereich des Ressorts Freizeit- und Breitensport mit hohem persönlichem Einsatz, enormer Energie und einer Engelsgeduld ausgeglichen. Ich freue mich sehr, dass ich künftig mit einem solch guten und motivierten Team arbeiten darf.

Hier möchte ich auch dem verstorbenen Michael Ewers gedenken, der uns trotz seiner schweren Krankheit mit einer unglaublichen Energie unterstützt hat.

Den Berichten von Nathalie Kutsch, Edgar Edwards und Uwe Richert habe ich wenig hinzuzufügen.

Mit bleibt an dieser Stelle nur der Ausblick für die Zukunft.

Wie in den Berichten geschildert, wäre ein Zuwachs im Bereich der Jugend wünschenswert. Ich würde hier einen Schwerpunkt für die kommenden Jahre setzen wollen.

Gleiches gilt für das Thema Frauen im Radsport. Auch hier sehe ich ein großes Potential, neue Chancen und auch Herausforderungen.

Die BDR-Touren-App befindet sich derzeit möglicherweise in einer Art Talsohle. Das kann an einigen Features liegen oder auch an dem Umstand, dass alles Neue sich erst einmal finden muss. Auf jeden Fall ist eine App an dieser Stelle das richtige und zeitgemäße Mittel, um RTF und CTF zu begleiten. Es bleibt zu wünschen, dass die App weitere Nutzer findet und damit dem Freizeit- und Breitensport eine hilfreiche Stütze ist.

Der Bereich Freizeit- und Breitensport ist das quantitativ größte Ressort im RSV NRW und auch im BDR. Meines Erachtens hat dieses Ressort mehr Beachtung und Konzepte verdient. Die Touren-App ist ein guter Anfang, spricht allerdings prozentual betrachtet nur einen verschwindend geringen Prozentsatz unserer Freizeitsportler und Freizeitsportlerinnen an.

Mein Bestreben ist es, für die Zukunft ein größeres und besseres Angebot in diesem Ressort zu schaffen und damit als Radsportverband für die Freizeitsportler und Freizeitsportlerinnen attraktiver zu werden.

Die Arbeit für die Saison 2025 ist in den einzelnen Teams bereits in vollem Gange. Ich würde mir wünschen, dass sie weitere personelle Unterstützung und Input zu den genannten Themen aus den Vereinen erfahren.

Rees, im Januar 2025

Volker Maas

Vizepräsident